

Sektionsveranstaltung der

Arbeitssoziologie (ÖGS) und Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)

im Rahmen des gemeinsamen Kongresses von DGS und ÖGS „Post-Corona-Gesellschaft? Pandemie, Krise und ihre Folgen“ vom 23.-25.08.2021 in Wien

Die Corona-Krise und der Wert der Arbeit

Montag, 23.08.2021 - 17-19 Uhr online

Nach einer kurzen Einführung starten wir gleich zu Beginn in die Kurzvorstellung der Thesen der Beitragenden. Anschließend werden diese in drei parallelen Break-Out Räumen näher erläutert und diskutiert. Dazu schlagen wir folgende Einteilung vor:

Gruppe „Betroffenheiten“:

| | |
|---|--|
| Hajo Holst, Agnes Fessler, Steffen Niehoff | COVID-19, Soziale Klasse und der Wert der Arbeit: Ungleichheitsdynamiken und Wertschätzungsdefizite in der Pandemie |
| Bettina Stadler, Annika Schönauer | Die neuen Systemerhalter*innen im Handel? Wertschätzung sowie Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten im Handel vor und während der Covid-19-Pandemie |
| Judith Derndorfer, Johanna Hofbauer | Neue Atypische Beschäftigung in der Corona-Krise – Chancen, Probleme und Datenlücken |
| Wolfgang Dunkel, Margit Weirich | Zur „Systemrelevanz“ interaktiver Arbeit – in der Corona-Krise und darüber hinaus |
| Peter Birke, Johanna Neuhauser | Prekarität und Migration in der COVID-19-Krise |

Gruppe „Home Office“:

| | |
|---|---|
| Kathrin Hofer-Fischanger, Gert Lang | Gesundheitsförderliche Telearbeit – Erfahrungen österreichischer Betriebe vor, während und nach dem 1. COVID19-Lockdown |
| Stefan Gründler, Christian Ebner | Zur (Dis-)Funktionalität des Homeoffice während der Corona-Pandemie – Herausforderungen und Lösungsstrategien erwerbstätiger Eltern |
| Jana Flemming, David Wandjo, Florian Butollo, Christine Gerber | Homeoffice in der COVID-19-Krise: Gewerkschaftliches und unternehmerisches Handeln im Umgang mit dem Digitalisierungsschub |
| Matthias Wörlen, Tobias Hallensleben | Mobiles Arbeiten im Homeoffice? Eine institutionelle Lücke bei der nachhaltigen Gestaltung raum-zeitlich flexibler Arbeit |
| Michael Gemperle, Susanne Grylka-Baeschlin, Jessica Pehlke-Milde, Verena Klamroth, Thomas Ballmer, Brigitte Gantschnig | Die Corona-Krise und Kämpfe um die Bewertung telemedizinischer Care-Arbeit |

Gruppe „Neubewertung“:

| | |
|---|--|
| Anja Eder, Franz Höllinger | Höhere Einkommen für Systemerhalter*innen? Die Frage der Einkommensgerechtigkeit in der Zeit der Corona-Krise |
| Alexandra Scheele, Helene Schiffbänker, Nadja Bergmann, Greta Wienkamp | Zwischen Auf- und Abwertung: „Systemrelevante Berufe“ und Care in der Corona-Krise |
| Alexandra Manske | Kultur als Luxus? Zum Arbeitsbewusstsein von Kulturschaffenden im Spiegel der Corona-Pandemie |
| Martin Groß, Axel Babst, Volker Lang | Die Auswirkung der Corona-Krise auf berufliche Anerkennung und Compliance zu Anti-Corona-Maßnahmen |
| Klaus Schmierl | Der Widerspruch zwischen gesellschaftlichen und individuellem Wert der Arbeit in Kurier-, Express- und Paketdiensten |

Die Diskussionsergebnisse werden von den Moderator*innen dokumentiert und am Ende im Plenum noch einmal vorgestellt.

Details des Programms und die Beitragenden sind auf der Veranstaltungsseite unter [Kongressprogramm](#) zu finden.

Die Veranstaltung wird ausschließlich virtuell stattfinden, eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Diese ist [hier](#) möglich.

Wir werden neben der zoom-Videosoftware auch ein interaktives Whiteboard verwenden, dessen Link wir vor der Veranstaltung teilen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Die Veranstalter*innen:

Für die Arbeitssoziologie (ÖGS):

Carina Altreiter

Dominik Klaus

Eduard Müller

Hannah Quinz

Bettina Stadler

Für die Arbeits- u. Industriesoziologie (DGS):

Natalie Grimm

Sabine Pfeiffer

Mascha Will-Zocholl